

# Inhalt

## VOR-GESPRÄCH ANSTELLE EINES VOR-WORTS

**Elisabeth Kiderlen** und **Dany Cohn-Bendit** hinterfragen die deutsch-jüdische Normalität nach Fassbinders Sprengsätzen

---

7

## DIE INSZENIERUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Verlauf des Streits um Fassbinders Theaterstück mehrhändig geschrieben

---

11

## ENTSTEHUNG UND VERHINDERUNG EINES THEATERSTÜCKS

1975 — 1985: Eine Chronik nacherzählt und kommentiert  
von **Michael Töteberg**

---

21

## KEIN GASTSPIEL IN HELSINGÖR — FRAGEN AN DAS THEATER

Nach der Absetzung des Stückes sprach **Michael Behrent** mit Regisseur  
**Hilsberg**, Dramaturg **Holefleisch** und Schauspieler **Jürgen Holtz**

---

29

## ZEUGEN DER ZEIT

### — GESPRÄCH ZWEIER BETROFFENER

**Daniel Cohn-Bendit** traf **Rainer Werner Fassbinder** im Purgatorium

---

33

## »DER MÜLL, DIE STADT UND DER TOD«

### — EINE INHALTLICHE SKIZZE

---

36

## DIE JUDEN, DIE SCHWULEN UND DIE FRAUEN

**Elisabeth Kiderlen** geht der Frage nach, ob der Antisemitismus-Streit das  
eigentliche Thema des Stückes, das Außenseitertum von Schwulen, Nutten und  
Juden, nicht verdrängt

---

39

## AUS STÜCKEN EIN STÜCK

Die vernichtende Kritik des Germanisten **Ralf-Rainer Wuthenow**

---

43

## QUALEN DES FLEISCHES, KÄLTE DES GEISTES

**Gertrud Koch** beendet das Schweigen der Filmkritiker und deutet die jüdischen  
Figuren in Fassbinders Filmen

---

46

# Inhalt

## DER NORMALBÜRGER SPRICHT

Eine nichtrepräsentative, aber aufschlußreiche Umfrage zum Theaterstreit,  
kommentiert von **Peter Zollinger**

---

52

## DUMPF BRODELT, WAS SPRACHLICH BLUBBERT

**Esther Schapira** glaubt nicht an die Unschuld der Sprache und geht einigen  
Entgleisungen in der Presse nach

---

57

## VERHEDDERT IM STACHELDRAHT DER GESCHICHTE

Auszüge aus einem Gespräch mit **Dan Diner** über deutsche Normalität,  
Antisemitismus und jüdisches Selbstbewußtsein

---

61

## ANTISEMITISMUS — EIN DEUTSCHES SCHICKSAL?

**Peter Wehling** fragt, ob die um sich greifende Mythologisierung des ewigen  
antisemitischen deutschen Wesens nicht ein fauler Zauber sei, um sich vor der  
politischen Diskussion zu drücken

---

66

## AUF»OPFERNDE« ANNÄHERUNGSVERSUCHE

**Cilly Kugelmann** geht den neueren Sprengsätzen im deutsch-jüdischen  
Verhältnis nach

---

70

## WARUM ICH MIT IGNATZ BUBIS SOLIDARISCH BIN

**Micha Brumlik**, Mitglied der Jüdischen Gemeinde, spürt Antisemitismus in der  
Linken auf

---

74

## JÜDISCHE SPEKULATION — SPEKULATION MIT DEN JUDEN

Rechtsanwalt **Christoph Kremer** über die Geschichte des Häuserkampfes im  
Frankfurter Westend

---

81

## DAS GESPRÄCH ZWISCHEN JUDEN UND DEUTSCHEN

**Martin Löw-Beer** zeigt anhand des Briefwechsels zwischen Hannah Ahrendt  
und Karl Jaspers, daß ein solches Gespräch möglich ist

---

88